

Checkliste Gipskartonwand

- Eine Standard-Trockenwand besteht beidseitig aus 12,5 mm dicken Gipsplatten. Das Ständerprofil (aus Metall oder Holz) ist 100 mm dick.
- Zwischen der beidseitigen Bepankung befindet sich ein Hohlraum. Dieser ist nutzbar für:
 - Materialien für Wärmeschutz
 - Materialien für Feuchtigkeitsschutz
 - Materialien für Schallschutz
 - Elektroinstallationen (Kabel, Steckdosen)
- Gipskartonplatten lassen sich hervorragend tapezieren und fliesen.
- Mit den richtigen und passenden Dübeln halten bis zu 50 kg pro Dübel.
- Gipskartonplatten eignen sich auch zum Verkleiden von bestehenden Innenwänden.
- Wände in Trockenbauweise sind weniger dicht als normales Mauerwerk
→ Sie gewinnen Raumfläche.
- Gipskartonplatten regulieren durch ihre Offenporigkeit selbständig die Luftfeuchtigkeit.
- Gipskartonplatten besitzen eine geringe Wärmeleitfähigkeit.
- Gipskartonplatten können sich aufgrund geringer Oberflächen-Leitfähigkeit nicht elektrisch aufladen.